**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 139 (1860)

Artikel: Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-373053

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bedentung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abfürzungen.

Die 1	2 him	mlischen Deichen.	Sonne, M	ond und Planeten.	Mondezeichen.		
977	Y	Widder.	0	Sonne.	0	Vollmono.	
REK.	y	Stier.	C	Mond.	C	Lette Viertel.	
**	I	Zwilling.	8	Merfur.		Neumond.	
			Q	Venus.	)	Erste Viertel.	
HE	,00	Rrebs.	ð	Erde.	V	Ueber sich gehend.	
FR	88	Löwe.	0	Mars.	0	Manager Landing	
<b>₽</b> P	m	Jungfrau.				- Aspekten.	
A.A.	£C.	Waage.	3 (1)	Ceres.	6	Zusammenkunft. Gegenschein.	
3%	m	Scorpion.	4	Pallas.		Dritterschein.	
	-		*	Juno.		Vierterschein.	
· Ka	不	Shüp.	占	Vesta.		Abkürzungen.	
200	X	Steinbod.	भ	Jupiter.	M.	Morgen. Ubend.	
Ro	255	Wassermann.	ħ	Saturn.	m.	Minuten.	
	Ж	Fische.	8	Uranus.	a. D u. D	N. Aufgang Morgens. N. Untergang Morgens.	

### Finsternisse im Jahre 1860.

In tiesem Jabre finden 2 Sonnen= und 2 Mondefinsteinisse Statt, von tenen bei und die erste Monds= und die zweite Sonnen= finsterniß gesehen werden können.

16

36

8

1

33

irz

fl.

uli

18

Die erste Sonnenfinsterniß findet in der Nacht vom 22. auf den 23. Jänner Statt und wird vorzüglich in der Sübsee gesehen werden können.

Die erste Mondssinsterniß ereignet sich am 7. Hornung und wird auch hier beob= achtet werden können. Anfang um 1 Uhr 40 Minuten Morgens, Mittel, wobei der Mond fast 10 Boll verfinstert mirb, um 3 Uhr 6 Min. und Ende um 4 Uhr 33 Min.

Die zweite Sonnenfinsterniß beginnt das hier den 18. Heumonat um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags und endet nach halb 5 Uhr. Die Größe der Versinsterung beträgt beinabe 9½ Zoll. Sichtbar ist biese Kinsterniß in Europa, Nordamerika, Ufrika und Westasien.

Die zweite Mondefinsterniß, den 1. August Abends, wird in Asien, Afrika und Austraslien sichtbar sein.

	Neuer	1 6	Tonas	Orrtan						
I.		Ranf	Himmels-Ericheimung Tages- u. muthm. Witterung. Länge.	Christmanot						
4 000	Sänner.	-								
			Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Un							
Mant	1 A Neujahr 200	u.M.	11,25 m. M. Auf   8 19 in Erdnähe.	20 Achilles						
Mont		1 2	CHI CO CONTROL OF THE PROPERTY	The interest of the second section of the second section is a second second section of the second section is a second section of the section of the second section of the section of the second section of the secti						
	3 Fat 4 Titus	2 14 3 25	fchein = 21 und = 22							
Donst		3 25 4 41	& beim C Süd= = 24							
Freit	6 CHILEDIL	5 51								
Samst	D. J. C. D. A.	6 57		26 Stephan						
-										
Sannt	esus lehrt im Tempel, Luk 84 Erhard		Sonnen=Aufgang 7, 47 m. Unt	erg. 4, 27 m. 27 Joh. Ev.						
	81 Erhard	5 39	○ 4,0 m. A. bald   8 28 Schnee,   = 30	28 Kindleint.						
	10 Samson	the same of the same of the same of		29 Jonathan						
Mittm	11 Diethelm		6 9 2 neb= = 33							
Donist	12 Meinrad	9 54		31 Silvester						
2/n	bruch des Tages um	1. 46 m	. Abschied um 6, 14 m.	Jänner 1860.						
	13 Hilari	111 15	Wet=   8 35							
	14 Frael	A. M.								
-			Sonnen=Aufgang 7, 45 m. Uni	The second secon						
Sound	15 2 Maurus T		7,35 m.M. auf   8 39	3 Fat						
	16 Marzell	1 51	trübe = 41							
Dienst	17 Union 35	3 7	d beim C Tage = 43							
	18 Prista	4 20								
	19 Martha	5 25		6 5. 3 Kön. 7 Fidor						
Freit	20 Sebastian	6 18	mit   = 51	8 Erhard						
Samst	21 Agnes QI	7 0	U & beim © 6 in = 54	9 Julian						
The state of the s	om Aussätzigen, Matth. 8.		Sonnen=Aufgang 7, 40 m. Unt							
Sonnt	22 3 Vinzenz Or		Oschein   8 57	10 Samson						
Mont	23 Emerentia	Untrg.	0 5/m m ha- 9 _	11 Gerian						
Dienst	24 Timothe	6 25	gleitete,   = 3	12 Meinrad						
Mittw	25 Bauli Bet.	7 32	C Erdferne. nicht   = 5	13 Hilari						
Donit	26 Folitary	8 36	P beim C selten = 7	14 Frael						
	27 Chrisostom	9 42		15 Maurus						
Samst	28 Rarl	10 48	lich   = 11	16 Marzell						
5, 23	om Schifflein Christi, Mai	th. 8.		terg. 4, 55 m.						
Sount	29 4 Valeri	11 56	frische,   9 13	17 Anton						
Mont	30 Adelgunda	u.m.		18 Prista						
Dienst	31 Virgil	1 6	) 5, 48 m. M. falte.   = 18	19 Martha						
Erfte 2	Biertel den 1. Sonnenicein.	Vollmont	ben 8. bringt Schnee. Lette Bierte	l den 15. trub.						
THE RESERVE AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF	Erste Biertel den 1. Sonnenicein. Bollmond den 8. bringt Schnee. Lette Biertel den 15. trub. Neumond den 23. Sonnenschein. Erste Biertel den 31. falt.									

## Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Gebraucht der Beit, fie gebt fo ichnell von hinnen, Doch Ordnung lehrt euch Beit geminnen.

### Winterbliimden.

Blumenflor und Sonnenschein Sind gar fcone Sachen, Und der Commer pflegt fich fein Breit damit zu machen. Doch weiß auch ber Januar Blumen aufzutreiben ; Rünftlich wachfen fie fogar Un den Fenfterscheiben. Drum ben Winter auch geliebt, Wie ihn Gott gegeben; Bas ber liebe Gott uns giebt, Dient gum froben Leben. Wer vergnügt ist, der lebt wohl; Alle Jahredzeiten Konnen ja ein Berg uns voll Fröhlichkeit bereiten.

Jedes Mal, so oft ein Mensch lacht, legt er seinem Leben etwas zu.

Der ift am gludlichsten, er fei ein Konig ober ein Beringer: Dem in seinem Saufe Wohl bereitet ift.

Erzieben heißt: Aufweden vom Schlafe; mit Schnee reiben, wo's erfroren ist; abfühlen, wo's brennt.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höslichst gebeten, Berichtis gungen und Abänderungen von Jahr = und Biehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Berleger des Appenzester Kalenders sosort mitzutheiten.

v bezeichnet, bag ber betreffenbe Martt ein Bieb martt fei.

a. R. bedeutet: alter Ralenber.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Ameiswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw nach H. 3 König. Baben, legten Dienst.
Dießenhosen, 2. Mont.
Elgg, 3. Mittw.
Grüningen, 2. Dienst. v
Flanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Laufenburg, 3. Freit.
Pfässifiton, 3. Mont. v

Napperswil, Mittw. vor Lichtm. Kheinfelben, Mittw. vor Lichtm.

Roveredo, 10. v

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, lesten Mitw. v

Tiefenkaften, 3. Donft. v Uster, legten Donst. v Uhnach, Dienst. nach Anton.

Weinfelben, 2. u. legten Mittw. w Winkerthur, Donft. vor Lichtmeß und 1. Donft. v

Bofingen, 6. Bug, letten Dienft.

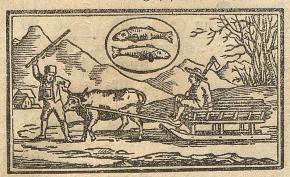
### Bärtliche Sorgfalt.

"Lieber Heinrich, Du bift boch warm angezogen?" fragte eine Frau ibren verreifenden Mann. "Ich habe so viel Angst um Dich; vergangene Woche soll auch ein Ochs auf der Eisenbahn erfroren sein."

11.	Neuer Hornung.		Himmels-Erscheinung u.muthm. Witterung.							
Mittw   Donst	1 Brigitta 2 Lidytmeß	2 18 3 30			20 Schast. 21 Ugnes					
Freit	3 Blasi 💥	4 38			22 Vinzenz					
Samst	4 Veronika	5 33	mes	= 32	23 Emerent					
6. Bo										
Connt	5 Septunges.	6 22			24 Timothe					
Mont	6 Dorothea R		ter,	= 38	25 P. Bek.					
	7 Michard		3,12 m. M. dem		26 Polik.					
Mittw	8 Salomon 9 Apollonia	7 24			27 Chrisoft.					
	9 Apollonia de 10 Scholastika	8 52 10 13	Nebel nach=		28 Rarl 29 Valeri					
	11 Euphrosina 14	11 36		= 54	30 Aldelg.					
-	leichniß vom Samen, Luf.	-			<del>-</del>					
	a de la companya de l	A. M.	Sonnen=Aufgang 7, 14 1		rg. 5, 17 m.     31 Virgil					
	bruch des Tages um 5				Hornung.					
	13 Jonas 💮	0 54								
	14 Valentin		ein;	THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.						
The second section of the second section is a second section of the second section is a second section of the second section is a second section of the second section			d beim C kalte	ACCRECATE ACTUAL CONTRACTOR AND ACCRECATE ACTUAL CONTRACTOR ACTUAL						
Donst	15 Faustin 16 Juliana	4 14	Winde	= 11						
	11 Donat Oc	5 0	U brin=		5 Agatha					
Gamst	18 Kaspar 💯	5 37	gen	= 17	6 Doroth.					
8. 3	linder am Wege, Luk. 18.		Sonnen = Aufgang 7, 3 1		rg. 5, 27 m.					
The second of th	19 Fastnacht	6 4			7 Richard					
Mont	20 Euchar	6 26	zuwei=		THE STATE OF THE S					
with w	21 Fastnachtostg. & 22 Alschermittw.	Untrg.			9 Apollon. 10 Scholaft.					
Donst	23 Coina	7 33		= 32	11 Euphros					
Freit	24 Schalttag	8 40	1inb	= 36	12 Susan.					
	25 Matthias	9 45	Q beim C helles		13 Jonas					
9. V Sonnt	ersuchung Christi, Matth.   26 G Invokavit	1. 110 54	Sonnen = Anfgang 6, 50	m. Unte	7 - 21 - 41 - 41 - 41 - 41					
Mont	27 Nestor	u.m.		= 50	15 Faustin					
THE REPORT OF THE PARTY OF THE PARTY.	28 Sara	0 6	her	= 55	16 Juliana					
Wittw	29 Fronfasten XX	1 15	) 8, 32 m. A. Regen.	= 58	17 Donat					
Neu	Bellmond den 7. Nebel mond den 21. bringt belles		Leste Biertel ben Gifte Biertel		at Schnee. Regen.					

## Federmanius, Horning, hat 29 Tage.

Die Fische.



Ja, bie Karten, wie bisher, fleißig in tie Sand genommen! Sie find dir ein Reisebrief, frei ins Urmenhaus zu fommen.

Eigenthümliche kirchliche Verordnungen.

Chriftian IV., Konig von Danemart, erließ unterm 17. Mai 1646 an das Stift Marhund folgenden Befehl:

", Nachdem wir in Erfahrung gebracht, daß das Schlafen in ben Kirchen allzu fehr überhand nimmt, fo verordnen wir aller= gnadigft, daß in jeder Gemeinde des Stiftes einige Manner aufgestellt werden, welche in der Rirche umbergeben und mit einer langen Klatsche die Leute auf den Ropf schlagen, welche schlafen, und auf diese Weise die Kirchganger wach erhalten, bamit fte fleißiger auf die Predigt horen. "

1720 flagten Burich und Bern bei ber Tagfagung über ben Landvogt Plazid Schuhmacher von Lugern, daß er im Thurgau Beden, der ohne Degen gur Kirche ging, mit 15 bis 24 fr. bestrafte.

1722 war in Burich bas Sinausgehen aus ben Thoren am Sonntag = Morgen, um die nachstgelegenen Landfirchen zu besuchen, unterfagt.

Das braunschweigische Konfistorium (oberfte fircbliche Behorbe) gu Wolfenbuttel erließ noch im Jahre 1723 ein Defret an die fammtlichen Superintenbenten (Defane): Die Pfarrer qu marnen, fich vor allem überflüffigen und einem Beiftlichen überhaupt unanftanbigen Tabacfrauchen gu buten.

### Jahr= und Viehmärkte im Hornung.

Aaran, letten Mittw. Amriswil, 1. Mittm. v Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.

Bafferstorf, 2. Dienst. Bernegg,

Donft. vor Fafinacht. Brugg, 2. Dienft. Billad, Dienft. nach Matthias.

Chur, 4. v (Mue Churer Dieb-Baftnachtvienft. Bifchofzell, am | martte, welche auf einen Sonn= tag fallen, werden Tage vorher gehalten.)

Davos, 3. Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietikon, Faftnachtmont.

Eglisan, Dienft. nach Lichtmeß. Elgg, Mittw. nach Ufchermittw. Fiberis, 5. Frauenfeld, Faft= nachimont.

Goffau, Fastnachtmontag. Griiningen, Dienft. vor Matthias u. 2. Dienft. v Grifch, 6. v

Saufen, Faftnachtdienft. Berisan, Freit, nach Lichtmeß. Sundweil, Faftnachtbienft.

Blang, 3. Dienft. v

mek.

Kläven, Mont. nach Invokavit. Rüblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lich= tensteig, Mont. nach Lichtmeß. Maienfeld, 2. Dienst. v Mett= menstetten, Donft. nach Lichtmeß. Pfäffiton, 1. Dienst. nach Licht=

Ragat, 5. Rankwil, 1. Mittw. Rapperswil, nach Lichtmeß. 1. Mittw. nach Lichtmeß.

Samaden, 1. Freit. v Cargans, legten Dienstag. Schaffhausen, Dienft. nach Afchermittm. u. 1. u. 2. Dienft. nach Faftnacht. v Seewis, 6. v Stedborn, Faft= nachibienft. Stein a. Rh., legten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donft. v lleberlingen, Mittw. nach Invofavit. Unterhallan, Mont. nach Lichtmeß. Ufter, legten Donft. v Uhnach, Samstag vor alt Fast= nacht.

Weinfelben, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienft. nach Agatha. Win= terthur, 1. Donft. v Wohlen, Mont. vor Fastnacht. Bofingen, Faftnachtbienft.

	III.	Neuer März.	4			Himmels-Erscheinung Tages- Allter u. muthm. Witterung. Länge. Hornung.				
	Donst		H.		23					
	Freit	2 Simpliz		1 - 5 C - 18 1	21					
	Samst			And the Control of	10					
				1.		Sonnen = Aufgang 6, 38 m. Unterg. 5, 48 m.				
	Sount		A.	Personal Sections	51	lings= 11 9 21 Eleon.				
	Mont	5 Euseb a			22	witte = 12   22 PetriSt.				
	Dienst	6 Fridolin	20	9	47	C Erdnähe. rung, = 15 23 Josua				
		7 Perpetua	To A	2111	fg.	1,21 m, A. nicht = 18 24 Schalttg.				
	Donst	8 Philemon T		0	43	selten = 21   25 Matth. mit = 24   26 Viktor				
	Freit		m	10	7					
*					30					
1	11. 3	der Stumme redet, Luk	. 1	1.	-	Sonnen = Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 58 m.				
	Sonnt	11 Ofuli	000	J.T	OU m	be= 11 31   28 Sara				
	THE PARTY OF THE P			Latin College		gleitet, = 33 29 Leander				
	થાn	bruch des Tages un				Abschied um 7, 36 m. März.				
	Dienit	13 Mazedon	B	1	THE RESIDENCE !	anbei   11 36   1 Allbin				
		14 Mitfasten	N	2	05/00/25/25/25/25/25/25	(9,46 m.M. jedoch = 40 2 Simpliz				
	Donst	15 Melchior R		2	56	frucht= = 44 3 Kunig.				
	Freit	16 Herebert &			35	🗆 💿 🗗 bares = 47 4 Abrian				
		The state of the s	I		5	Wet= = 50   5 Euseb				
	12.			joh.	6.	Sonnen = Aufgang 6, 10 m. Unterg. 6, 9 m.				
		18 Lätare	The second			ter. 1153 6 Fridolin				
		19 Joseph	S. Con		52					
		20 Emanuel	26263	0	8	C Erdf. in 7 9,35 12 0 8 Philem.				
		21 Beneditt		11	20	Frühlingsanf. [m.W.] = 4 9 Franz. 2.33 m. A. Ab= = 7 10 Allerand.				
		22 Bafil	777	um	trg. 38					
	Freit	23 Fidel 9 24 Hermo 9	77							
	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		73		40	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2				
	13. C	Steinigung Christi, Joh			55	Sonnen = Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 23 m.				
	Mont	25 Jub. M. Vert. a   26 Desideri	T.	9	6	©   12 16   13 Mazed.   9 beim © schein   = 20   14 Zachar.				
	Dienst	OF W	1	u.		9 beim © schein = 20 14 Zachar. und = 24 15 Melchior				
	Mittw		K K	CONTRACTOR AND	13	Regen, = 28 16 Herebert				
	Donst	29 Eustach	IN IN		15	mehr je= = 31 17 Gertrud				
	Freit		が緩	2	9	mehr je= = 31 17 Gertrud 7,30 m. M. doch = 34 18 Gabriel				
	Samst		湯の	2	44	íchön. = 37 19 <b>Joseph</b>				
		Umond den 7. angenehm	100000000			Letzte Biertel den 14. regnerisch.				
	~0	Neumond den 22. verät			*• ( )	Erfte Bierfel den 30. schöne Witterung.				
	Constitution of the Consti	Grite Wierlet den 30. [white Willerling.								

## Man-tius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Im Schaffen liegt das Glück bes Lebens, Du fuchft es im Befig vergebens.

### Gin feiner Mönd.

Ein Monch traf in einem Wirthshaufe zwei protestantische Beiftliche mit ihren Frauen an und unterhielt fich fehr gut mit benfelben. Einer von ben Pfarrern, ber einen Spaß machen wollte, bestellte in ber Ruche bas Effen, und man trug nach feiner Beftellung vier gebratene Suhner auf. Er erfuchte hierauf ben Orbensbruder, vorzulegen, in der Meinung, daß er, der vier Suhner unter funf Berfonen austheilen mußte, am Ende feines für fich haben wurde. Das Monchlein aber mertte die Talle, entschloß fich schnell und begann die Bertheilung folgenbermaßen. Buerft mandte er fich zur Rechten, indem er ein Suhn auf ber Spige der Gabel hielt, und fagte: "Gerr Pfarrer! Sie, Ihre Frau und diefes Huhn find drei." Dann wandte er fich zur Linfen und prafentirte bas zweite Suhn mit ben Worten : " Sie, herr Pfarrer, Ihre Frau Gemahlin und biefes huhn find auch drei. " Und endlich fagte er: "Ich und diese zwei Hühner, die übrig find, find auch drei. Ich bente, bag biefe Gintheilung, je brei und drei, die richtigste ift."

### Jahr- und Biehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmfonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altsstätten, Donst. u. Freit. nach Mitsasten. Am=riswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätare. Appenzell, Mittw. vor Mitsasten. Arbon, Freitag nach Mitsasten. Akmoos, 1. Dienst.

Bärentschweil, letten Freit. Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v Dießen= hofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph. Elgg, Mittw. nach Georg. Em= brach, Dienst. nach Joseph. Fenerthalen, letten Dienst. Fla= wil, 2. Mont. Gais, 1. Dienft. Gams, Mont. vor Joseph. Griiningen, am 2. Dienft. v Griift, 4. v

Hemigkofen (bei Tettnang), am 1. Donft. v Horgen, 2. Donft. Jlang, 3. Dienft.

Raftiel, 21. Kläven, 19. Kölliten, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit. Landeck, 30. Langenargen, Montag vor Lätare u. 3. Mont. v Lanterach, 8.

Millheim, Mont. vor Palmtag.

Oberstammheim, 1. Mont. Detiton, Donst. nach Ofuli. Ottenbach, Mont. vor Mitfasten.

Peist, 2. Pfäfston, 3. Mont. v Nafz, Mittw. vor Joseph. Ragat, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regendsberg, Dienst. nach Gregor. Rehestobel, Frett. nach Lätare.

Saas, 2. v Samaben, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donst. vor Lätare. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Sins, 28. v Southofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Ofuli. Stein a. Mh., legten Mittw. v Surerhein, 31. v

Tenfen, Montag vor Palmtag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Inrbenthal, 2. Mont.

Uster, letten Donft. v Uhnach, Samft. nach Mitfasten.

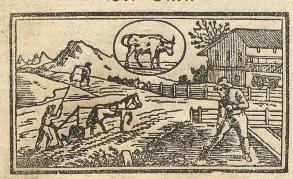
Walb (Zürich), 2. Dienst. Walbfirch, 1. Mont. v Wegenstätten, 3. Dienst. Weiningen, 1. Mont. Weiston, Freit. nach Gregor, Winterthur, 1. Donst. v

Zurzach, 1. Samft. Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.

IV.	Neuer April.		Himmels-Erscheinung Tages- u. muthm. Witterung. Länge.	März.
14. @	Sinzug Christi, Matth. 21.		Sonnen = Aufgang 5, 41 m. Unterg	. 6, 28 m.
		3 18		20 Eman.
Mont	2 Abund	3 47	Total and Market Control of the Cont	21 Beneditt
Dienst	3 Ignaz	4 10 4 30		22 Bafil
Mittw		Aufg.	© Erdnähe. Wit= = 50   2   50   50   50   50   50   50	23 Fidel   24 Hermo
Freit	6 Charfreitag		rung, = 58 3	25 M. Verk.
Samst				26 Desideri
15. 2	luferstehung Christi, Mark			. 6, 38 m.
Sount	8 Ditertag	10 42	trüb,  13 6   2	27. Palmtag
The second secon	9 Oftermont.	11 51		28 Priskus
	10 Osterdienst.	A. M.		29 Eustach
Weittw	11 Thilipp 200	1.50		30 Quirin
	12 Julius or	1 32		31 Balbina
The same of the sa	bruch des Tages um 3		THE TAXABLE PARTY OF THE PARTY	Upril.
	13 Egisipp or	2 6	the contract of the contract o	1 Hugo
	14 Tiburti	2 32		2 Abund
Spint	Zerjchloffene Thür, Joh. 2 15 Ottalimo	0.	Sonnen = Aufgang 5, 14 m. Unterg Regen, [13 28]	. 6, 48 m. 3 Ostertag
Mont	16 Daniel	3 13	C Erdferne. wor= = 30	4 Osterm.
	17 Marsalf Mus	3 30		5 Martial
		3 45	auf   = 34   wieder   = 38	6 Demetri
	19 Werner	4 0	\geq beim \( \mathbb{O} \) in \( \mathbb{O} \) = 41	7 Zölestin
	20 Hermann	4 16	öfters   = 44	8 Maria
Samst		Untrg.	● 6,23 m. M. ●   = 48	9 Sibilla
17. 2	som guten Hirten, Joh. 1 22 Virjerikoro	0.	Sonnen = Aufgang 5, 1 m. Unterg.	6,58 m.
	(Manus	8 55	strain (** 13 52   1	0 Ezechiel
THE RESERVE OF THE RESERVE OF	23 Georg	10 5	fort= = 55	1 Lihilipp
Dienst	24 Albrecht	TT'O	0 herm ( - mm = 20 1	2 Juins
	25 Marr XX 26 Anaflet	u. m. 0 2		3 Egisipp   4 Tiburti
Freit	26 Unaftet	0 43		5 Raphael
Samst	28 Vitalis R	1 18		6 Daniel
		16.	The second secon	1. 7, 8 m.
Sount	ach Trübsal Freude, Joh. 29 Jubilate	1 45		7 Rudolf
	30 Waldburg	2 10		8 Christof
	Sollmond den 5. Sonnensche		Lette Biertel ben 13. bringt	
97	leumond den 21. Sonnensche	in.	Erfte Viertel den 28. verant	cerlid.

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer wenig Bedürfniß fennt und feinen Reib, Rommt auch mit einem Franken weit.

### Die 6 Stufen bes Berbrechens.

In einer amerikanischen Beitung werden biefelben folgenber= maßen gefchildert: Wer eine Million fliehlt, ift nur ein Fi= nancier; wer eine balbe Million fliehlt, ift nur ein Beiegeenber= treter. Wer hunderstaufend Bulden fliehlt, ift ein Spigbube. Wer funfzigrausend flichlt, Der ift ein Schurfe. Ber aber einen Laib Brod ober ein Paar Stiefeln fliehlt, ber ift ein gang gemeiner Kerl, Der Galgen und Buchthaus verdient.

Es halt einem Spigbuben gleich fdwer, zu begreifen, wie man ein ehrlicher Mann fein moge, als einem ehrlichen Manne, wie man ein Spigbube fein tonne.

### Jahr= und Viehmärkte im April.

gell, Mittw. vor Dftern. Ar= vigo, 30. v Au, 30

Baben, 23. Banma, 1. Freit. Bernegg, Dienftag auf Georg. (Fallt Diefer Dame auf Dienft., fo wird er an tiefem Tage ge= halten.) Bludenz, 26. v

Dießenhofen, 2. Mont. Dorn= Dürnten, birn, Ofterbienftag. 1 Dienft.

Eglisan, Dienstag nach Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eichenbach, 3. Dienst. v

Amriswil, 1. Mittw. v Appen= Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Prilipp.

> Gais, 1. Dienft. Gonten, am 2. Mont, nach bem Oftermont. Griiningen, 2. Dienft. v Grifch,

> Beiben, Freit. vor Palmtag. Be= migkofen (bei Tettnana), legten Tonft. v Herisau, Freit. nach Georg. Sinweil, 3. Dienftag. Hittisan, Mont. nach Quafimoto. Sundweil, 2. Dienft. por ber Landsgemeinbe.

Ilang, 3. Dienft. v

Raltbrunn, letten Dienst. v Ruo= nau, legten Mont. Ronftang, Mont, nach Oftern u. Mont, nach Miferiford. Kiiblis, 3. v Riiß= nacht, 22.

Laden, Diterbienft. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quafimodo. Lindan, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letten Donft. Mosnang, Mittw. nach Georg.

Renfirch (Bunden), lest. Dienft. v Detiton, Donft nach Dfuli. Pfäffiton, 3. Mont. v

Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Rap= perswil, Oftermi im. Regens= berg, 1. Dienft. nach Gregor. Rheinan, Oftermittiv. Rhein= felden, legten Donft. Richters= wil, Dienft. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaff= hausen, 1. Dienft. v Schönen= grund, legt. Dienft. Schrung, 2. Schuls, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, I. v Sib= wald, Donft. nach Georg. Sont= hofeir, legten Mont, vor Georg. Stein a. Rh., legten Mittwoch. Siis, 12. v

Taming. 1. Dienft. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenkaften, am 3. Donft. v

Urnäschen, letten Donft. Ufter, legten Donft. Unnach, Samft. por Oftern.

Vallendas, 26. v

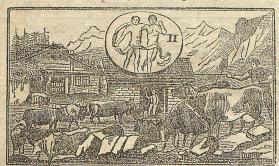
Bädenschwil, Donft, nach Oftern. Wäggis, 23. Wald (Zurich), Diterdienstaa. Wiefen, 15. v Wil, 23. Winterthur, 1. Donft. v

Boffingen, Ofterbienft. Bug, Ofterbienft. Birich, 1. Mont., Ledermeffe.

.V.	Neuer Mai.		dimmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.		
Dienst	1 Phil. Jak. 🔑	2 33	Auf 2016	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas 54	2 53	C Erdnähe. 💿	= 23	20 Herm.
Donst	3 + Erfindung 343	3 14	schein	= 25	21 Konstant
Freit		3 38	folgen	= 28	22 Kajus
Samst	5 Gotthard	Aufg.	07,39 m. M. trübe	= 31	23 Georg
		30h. 16.		m. Unte	
Sount	6 Kantate .	9 29		14:33	24 Albrecht
		10 35	mit		25 Marx
Dienst	8 Stanislans	11 25	Rebel,	Harris Company of the	26 Anaklet
Mittw		A. W.	U O 21 mit=		27 Anastas
Donst		0 3	. un=		28 Vitalis
	11 Mamert	0 33		ACCUMULATION OF THE PARTY OF TH	29 Peter
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON OF THE	12 Pankraz	0 56		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	30 Waldb.
The second secon	bruch des Tages um 2	A PROPERTY OF STREET,		Sand Street, S	Mai.
20.	50 ihr den Vater bittet, S	30h. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 28	m. Unte	rg. 7, 25 m.
- Maries	To hendline	1 10	titt)	TIUN	T \$711+90+
Mont	14 Bonifaz	1 32		= 54	2 Athanas
CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR O	15 Sophia	1 50	wor=		3 + Erfind.
Mittw	16 Peregrin	2 3	auf		4 Florian
Donst	17 Auffahrt	2 23	wie=	A SERVICE SERVICE SERVICE	5 Gotthrd.
	18 Fabella	2 41	der der	The same of the sa	6 Paraviz.
Samst	19 Potentiana	3 4	§ beim © helles	= 10	7 Juvenal
	5. Geistes Zeugniß, Joh.		Sonnen = Aufgang 4, 20		rg. 7, 34 m.
Sount	20 Craudi	Untrg.			8 Stanist.
Mont	21 Ronstant	8 58		Committee of the Commit	9 Beat
Dienst	22 Helena	9 57	ter,	= 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich	10 43		= 18	11 Mamert
Donst		11 19		= 20	12 Auffahrt
Freit		11 50	tinbe=	Contract the Contract of the C	
Samst	26 Beda R	u.m.	itän=		14 Bonifaz
22,	Sendung des h. Geistes, J	oh. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 12	m. Unte	erg. '1, 43 m.
Sound	27 Vingsten	0 15	) 8, 42 m. A. dig,	10 20	16 Penana
Mont	28 Pfingstmont. 28	0 35 0 57	& Chronypa Lan	- 20	16 Peregr.
Dienst	27 Pfingsten 28 Pfingstmout. 29 Pfingstdienst. 29 Fronfasten			= 20	18 Charage
		1 17 1 39	Q größter Glanz.		10 Patant
Donft		1	Regen.		
5	Wollmond den 5. veränderli Neumond den 20. helles We		Lette Biertel den 12. bri Erfte Biertel den 27.		
	recument our 20, Hears 208		Stifte Dittiet Den 21.	nnocham	ig.

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer dem Bublikum bient, ift ein armes Thier; Er qualt fich ab, Niemand bedankt fich bafür.

#### Bilde bich!

Der berühmte Franklin (Ersinder des Bligableiters) bekam in seiner Jugend von dem Dr. Mathan zu Boston den Rath, sich zu bücken, indem er zu ihm sagte: "Er ist jung und hat die Welt vor sich. Bück' er sich auf dem Wege hindurch, und er wird sich manchen harten Buff ersvaren." Diese Lehre nahm Franklin zu Herzen und gesteht am Ende seines langen ruhm-reichen Lebens, daß sie ihm ungemein nühlich gewesen sei; denn wie viele Menschen werden dadurch unglücklich, daß sie die Rase zu hoch tragen!

Slückselig lebt ber Mensch, ber seine Pflichten kennet Und seine Pflicht zu thun aus Menschenliebe brennet; Der, wenn ihn kein Beruf, kein Amt, kein Eid verbände, Doch Amt und Eid und Pflicht schon in sich selber fände.

### Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Naran, letten Mittw. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, 1. Mittwoch a. K. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt.

Billach, legten Dienst. Bischofzell, Mont. vor Auffahrt. Blubeng, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahrm.

Davos, 22. v Dieffenhofen, am 2. Mont.

Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaach, letten Donst. Flums, letten Dienst. Frid, 1. Mont. Fürstenau, 5.

Gezis, 2. Mont. Glarus, 8. Goffan, 1. Mont. Gottslieben, 1. Mont. Griiningen, Dienst. vor Auffahrt und 2. Dienst. v Griff, 2. v

Beiden, 1. Freit.

Jenaz, 11. Ilanz, 10. v

Klosters, 28. v Kliblis, 30. v Lachen, Pfingstbienst. Langen= argen, 3. Mont. Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.

Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersagen, 26. v

Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Kankwil, 1. u. 3. Mittw. Reischenau, letten Mont. v Remis, 15. v Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw. Korschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaben, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Sargans, am
1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v u. Bfingstbienst. Schleins, 4. v Schwellbrunt, 1. Dienst. Seewis, 2. v
Southofen, am Pfingstdienstag.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. Steckborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., legten Mittw. v
Tiesenkasten, 3. Donst. v Tinagen, legten Mont. v Tiran,
Pfingstdienst. Truns, 1. v
Urmein, 24. v Uster, legten

Valkava, 1. v

Waldshut, 1. Wallenstadt, vorlegten Dienstag. Waltensburg,
24. v Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg
a. K. Wil, 1. Dienst. Wildhans, vorlegten Dienst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u.
1. Dienst. v Wahten, Mont.
vor Auffahrt.

Donft. Utnach, 2, Dienft.

Bernet, 28. v Zoffingen, Bfingstbienst. Zug, Pfingstbienst. Ziirich, 1. Zurzach, Samst. vor Pfingsten.

1	<u> </u>		la al arri	
VI.	Reuer	C	Hinnels-Exicheinung Tages- Alter u. muthm. Witterung. Länge. Wai.	
	Brachmonat.	Lauf.		
Freit	1 Nikodem 3	2 4		
Samst		2 35	und   = 32   21 Konste	ant
23. 2	Bon der Wiedergeburt, Jol	3.	Connen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 48 m	t.
Sonnt				<b>1</b> 4
Mont	3 Preifaltigkeit &	9 30		itm:
Dienst	5 Reinhard	9 57	Witte= = 35 24 Johan	ına
Mittw	6 Gottfried or	10 30	6 0 8 rung,   = 36 25 Urbar	
Donst.	7 Fronleichnant	10 57	3 beim C 3u= = 37 26 Beda	
Freit	8 Medard	11 18		n
Samst	9 Miriam	11 35	len   = 39   28 Wilhe	elm
24. 2	Bom reichen Mann, Luk. 1	6.	Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m	t.
Sount	10 1 Onophrion	11 53		alt.
Wiont	11 Barnabas	A. M.	1,42 m. A. gen; = 41   30 Hiob	
Dienst	12 Basilides	0 7	meistens   = 42   31 Petro	n.
था	nbruch des Tages um 1	, 3 m.	Abschied um 10, 57 m. Brachmon	iat.
Mittw	13 Felizitas	0 27		CAROLINA STATE AND ADDRESS.
Donst	14 Ruffin	0 44	ftändig;   = 44   2 Marz	ell.
Freit	15 Pitus	1 5		n.
Samst	16 Justina	1 32	ziemlich = 46   4 Eduar	
25.	Vom großen Abendmahl, L	uf. 14.	Sonnen=Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 58 m	1.
Sonnt	1 4 80 74 6 5001	2 6	the second of th	18.
Mont	18 Arnold XX	2 48		rd.
Dienst		Untrg.		
Mittw		9 18		957 Marin Co. (1974)
Donst				
Freit		10 18		
Samst	23 Edeltrud	10 39	C Erdnähe. mä-   = 47   11 Barno	ab.
26.	Vom verlornen Schaf, Luk.	15.	Sonnen = Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m	t.
Sount	24 3 Joh. Täufer 💇	11 1	lig   15 46   12 Bafili	id.
Mont	25 Eberhard	11 19	wie=   = 46   13 Felizi	tas
Dienst	25 Eberhard 26 Paulus 54	11 45	) 1, 13 m. M. der   = 45   14 Ruffin	ıt
Weittw	27 7 Schläfer 77 28 Benjamin 3 3 3 3 3 4 4 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	u.M.	wie	
Donit	28 Benjamin	0 7	2Setter = 44 16 Suftir	ta
Freit	29 Peter Paul 3	0 36		enz
Samit	30 Pauli Ged. 🧩	1 11	oschein.  = 42   18 Arnol	D
			Lette Biertel ben 11. veranderlich.	
90	leumond den 19. fühle Witt	erung.	Erfte Bierrel ben 26. bringt fchones Wetter	r.

## Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Freunde in der Noth und binterm Nücken Sind fürwahr zwei ftarte Brücken.

#### Damit ist Alles gesagt.

Nur kurz in der Rede und nicht so viel Brei, Beachte ein Jeder, was 's immer auch sei. Da sprach eine Hausfrau: "Ja ja: mein Gemahl, So Einen, den findet man nicht noch einmal. Beim Anzieh'n besorgt er mir Kleider und Schuh', Er kocht früh den Kaffee, holt Frühstuck dazu. Er steht hinterm Stuhle, laß ich mich frist'n, und führt Abends spät noch die Hunde spazier'n. Er pust mir die Lampe so hell und so tlar; Ach, solch einen Engel, solch Brachtexemplar!"

Nein, was sich die Frau mit Umschreibungen plagt!
Der Mann ist ein Stockfisch — damit ist Alles gesagt.

Gin Dienstmädchen sagte mit heiterem Blick:
"Ich heirathe jeso und mache mein Glück."
Wer ist denn der Liebste? Da tritt ste hervor
Und sagt: "Er ging eben dort auf das Comptoir."
Ein Kaufmann? Bos Wetter! wohl gar ein Banquier?
"Ja! er zählt die Gelder, doch — Sache per se;
Der Erste, der Leste, so Abends als früh,
Besorgt er die Briefe, er ist ein Genie;
Er rasselt ganz derb oft den Laufburschen an;
Die Schlüssel sind ihm nur allem zugethan."
Nein, was mit Umschreibung die Christel sich plagt!
Ihr Schap ist ein Haustnecht — damit ist Alles gesagt.

Wo's Spinngeweb im Saufe herumhängt, regiert die Fauls heit bas Saus. Wo Geschirr und Mobel im Sause herumstehen, so fiehen ber Sausfrau die Gedanken im Kopfe.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Astronener Bad, 1. Montag. v Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw.

Bijdpfzell, Donft. nach Fronleichnam.

Dießenhofen, 2. Mont. Dorn= birn, Bfingfidienft.

Einsiedeln, 8 Tage nach Bfinaften. Feldkirch, 25. Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v Franensfeld, legten Mont. v

Grabs, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienst. v

Semigkofen (bei Tettnang), am 2. Mont. v

Ilanz, 6. v

Langenargen, 1. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigfeit.

Medels, 25. v Misor, 28. v Nanders, 13. v

Obervatheid, 25. v

Parpan, 1 Tag nach d vorigen. v Pfäffison, 3. Mont. v Ponte, 1. Freit. nach dem Alveneuer. v Napperswil, Pfingstmittw. Navensburg, 15. Meams, 18. v Regensberg, 2. Donft.

Megensberg, 2. Donft.
Salet, 24. Salux, 11. v Samaden, 1. Freit. v St. Antöni,
14. v Schaffhausen, Pfingstrienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,
1. Doust. Silvaplana, 1. Mittw.
nach dem Alveneuerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letten Mittw. v
Sursee, 26.

Ufter, letten Donft.

Bals, 11. v Vilmergen, 22. Wil, Dienst. nach Dreifalrigkeit. Winterthur, 1. Donst. v Zillis, 8. Zürich, 3. Tonst. nach

Pfingsten. Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

	00			~	OCCL
VII.	Rener	C	Himmels-Erscheinung	Lages=	auter
		and the second second second second	u. muthm. Witterung.	The second liverage and the se	Better the second secon
27.	Balken im Auge, Luk. 6.		Sonnen = Aufgang 4, 7 m.		
Sonnt	1 4 Theobald	1 55	Unge=	15 41	19 Gervas
Mont		2 51	✓ © Erdferne. neh=	= 40	20 Silver
Dienst	3 Kornel 27	Aufg.	6 4, 44 m. M. me		
Mittw	4 1111116	8 59			
Donft	5 Balthafar	9 22	11tmot	- 27	23 Edeltrud
Freit	6 Esajas	9 42	autoet len	= 36	Contract Con
Samst		9 57		= 35	
	Christus lehrt im Schiff, Li				
Samuel	8 5 Schieb OF ST SMITTER	10 13		15 34	26 Paulus
Mont	8 5 Saint E.F.	10 28			27 7 Schläf.
Dienst	10 7 Britber		vor= herr=	= 32	
Mittm	10 7 Brüder 11 Rahel 12 Nathan	11 7	6,35 m. M. schend	= 31	29 Peter P.
Donft	12 Notkon	11 31	Oschein .	= 30	
2011	12 Nathan and nbruch des Tages um 1	26 m	Albechied um 10 3/	1 111	heumonat.
Troit	13 Heinrich	91 97	olg-	15 28	1 Thonh
Somit	14 Bonavent	0 1	als- bald	- 26	2 Mar. H.
			- Annual Control of the Control of t		
29.	Pharifäer Ruhm, Matth. 5	1 0 20			rg. 7, 53 m.
	15 6 Margareth XX				3 Kornel
Dienst	16 Bertha	1 28	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	= 21	4 Ulrich
	17 Lidia	2 39			5 Balthas.
wettin	18 Hartmann	Untrg.	○ 2,57 m. A.		6 Esajas
Donit	19 Rosina Re 20 Elias Re	8 19	gen,		
grett	20 Citas	8 44	C Erdnähe. jedoch		8 Rilian
the second secon	21 Arbogast P	9 5	Drions Anf. warm		9 Zirill
	Jesus speist 4000 Mann,		Sonnen-Aufgang 4, 25 1	n. Unte	rg. 7, 47 m.
	22 75tp.F.M.W.	9 25		15 9	10 7 Brüder
Mont		9 46	frucht=	= 7	11 Rahel
Dienst		10 12			12 Nathan
Mittw		10 38		Contract of the Section Contra	13 Heinrich
Donft		11 11	ter=	= 0	14 Bonav.
Freit		11 52			15 Margar.
Samst	28 Pantaleon	u. M.	auch	= 56	16 Bertha
31.	Falsche Propheten, Matth.	7.	Sonnen = Aufgang 4, 34 n	1. Unte	rg. 7, 37 m.
Sonn	29 8 Beatrix	0 43	0 9 9 Be=	14 54	17 Lidia
Mont		1 45	wit=	= 52	18 Hartm.
Dienst		2 52	U & beim C ter.	= 50	
	Vollmond ben 3. schönes W		Lette Biertel ben		
200	Neumond den 18. bringt R		Erfte Biertel ben 2		

## -Vunliums, Henmonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Im Widerspruch der Welt, und ging's zu Vinsternissen, Ift bas Gewiffeste : zu folgen bem Gewiffen.

#### Der Appezeller Milchma.

's goht näba mit richtiga Dinga nüd zu, Es loht mer behäma få Raft ond få Rueh; Bald gucht's mi am Arma ond bald a der Mafa, Fort muoß i am Moga mit Milach und Thafa, Ond war i scho g'ftorba, i globa ber gad, Bom himmel no muegti halt täglich i b' Stabt. Mehseba!

's ift ardlig, 's cont währli nub ardliger ft, Der lübift Ma 3' Galla, ber lübift bin i. Wie nachtig ftonb's ana, b' Stadtjonker ond b' Heera, Wenn 's Jäklis = Bubs = Seppli ruggusa thond f' höra, Ond 's Wibervolch luegt fi halscherig ond chromm, Wenn öppa waul spot i vom Berg abi chomm. Mehseba!

Am Moga vor d' Galleri d' Auga ufschloht, Bin i, was er z'erft bor de Chopf bora goht. Die fat: I ha wieder im Maga mi B'schwerda, Cham 's Jäflis = Bub = Sepp, so wor's lidliger werda; Ond dera thuet's schulig im Chrüt ina weh; E Kafft wat' guot ober bas no e Thee.

Mehseba!

Ond wenn i no chomm ond bor Baffa ruggus, So ftredet brigg Gallere b' Sand no mer us. Bert öppa e Schäpli, no as ber am Gerza, Verdreiht der de Chopf schier vor Freuda ond Schmerza. No benk ber bigog, wie 's erst i benn mög' ha. Drifg Wiber fond 3' vil for en engiga Ma. Mehseba!

Jahr= und Viehmärkte im Heumonat.

Aaran, 1. Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw. Arbon, Montag vor Jatob.

Vischofzell, Donft. vor Jakob. Bregenz, 25.

Davos, 6. v Diegenhofen, am 2. Mont.

Fenerthalen, 1. Dienft. Grüningen, 2. Dienft. v

Bemigkofen (bei Tettnang), am 2. Donft. v

Jiang, 27. v Kläven, 15. Kling= nan, 2. Kloftere, 5. v Kulm,

2. Freit. Langenargen, 3. Mont. v Pfäffikon, 3. Mont. v

Rheined, 25.

Schaffhausen, 1. Dienft. v Sins, 2. v Stein a. Rh., letten Mittw. v Strada, 8. v

Meberlingen, 4. Ufter, letten Donft. v

Winterthur, 1. Donft. v Bofingen, 25. Burgad, 8.

Ans dem Leben.

Bu einem Pfarrer wurde ein Knabe geschickt, um ihm ben Binichied eines seiner Anverwandten anzuzeigen. Der Peiner Anverwandten anzuzeigen. Der Pfarrer fragt den Anaden: "Wer bat deinen Better behandelt?" — Antwort: "Meine Base." — Der Pfarrer: "Ich will wissen, welchen Doktor er gehabt hat." — Der Junge: "Es hat ihm kein Doktor geholsen, Herr Pfarrer, er ist von selber gestorben."

Mann und Weib sind ein Leib. Ein Leib find Mann und Beib! -Kein Sprüchwort ist so wahr; Bewiesen wird es uns durch dieses Chepaar:

Denn er ist sie, und sie ist er; Er ist das Weib, und fie ber herr.

	Neuer	C	Himmels-Erscheinung	Jages:	Allter
VIII.	Augstmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	
Mittw	1 P. Rettenf.	Aufg.	6, 11 m. A. Hei=	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav	7 47	teres	= 45	21 Arbogast
Freit	3 Julias	8 5	und	= 42	22 M.Mgb.
Samst	4 Dominit	8 21	war=	= 40	23 Elsbeth
All the party of the second se	Ingerechter Haushalter, Luk		Sonnen = Aufgang 4, 43 n		
Sonnt		8 35.		14 37	24 Christin.
Mont	6 Sixt	8 51	Wet=	= 34	25 Jakob
Dienst		9 8	ter,	= 32	26 Anna
Mittw	8 Smat	9 33	wor=	100 L 100 C	27 Magdal.
Donst	9 Roman	10 0	( 10, 1 m. A. auf		28 Pantal.
Freit	10 Laurenz	10 29	He=	The second second second	29 Beatrix
	11 Gottlieb 💥	11 15	& beim C gen		30 Jakobea
	zesus weint über Zerusalem,				erg. 7, 17 m.
THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH		a. M.			31 German
	ibruch des Tages um 2			m. 2	Augstmonat.
	13 Sippolit	0 12		14 14	1 P. Rettf.
	14 Samuel		9 beim C an	= 11	2 Portiunt
	15 Mar. Himelf. The	2 40	meh=		
Donst	16 Rochus	Untrg.	● 10,57 m. A. ren=		
Freit.	17 Liberat 3 3 3 3 3 5 3 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7 29	theils		
Samst			C Erdnähe. warme,		
54.	pharifäer und Zöllner, Luf. 19 11 Sebald		Sonnen = Aufgang 5, 0	m. Uni	terg. 7, 6 m.
Mont	The ball is the second of the	8 12	unter		
Dienst			Drions Ende. jedoch		8 Ziriak 9 Roman
Mittw			in my oo h		10 Laurenz
Donst	23 Zachäus	9 52	) 1, 27 m. A. trübe		11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome	10 39	Tage	= 40	12 Klara
		11 38	ange	- 36	13 Hippolit
-	Bom Tauben und Stummen	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The second secon	The state of the s	
	26 12 Severin 27	u.m.			14 Samuel
Mont		0 43	d beim C worauf	= 29	15 M.Smlf.
Dienst		1 52	aber		16 Rochus
Mittw		3 1	balb		17 Liberat
Donst	30 Abolf	4 8	wieder 🔾	= 19	18 Amos
Freit	31 Steheffa	Aufg.	9,37 m.M. sche n.	= 16	19 Sebald
	nd den 1. schönes Weiter. L	-			
Gr	fte- Viertel den 23. bringt f	ruchtbares	Wetter. Rollmond ben	31. 6	onnenschein
			Commone ven		

louis

.

# Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Such' folche Freuden auf, die ftill bein Berg befeelen Und, wenn du fie gefublt, dich nicht mit Reue qualen.

### Fortschritt.

Wir find in vielen Stucken zwilifirter, gebildeter, feiner als unfere Vorfabren geworden. Worin liegt aber der Unterschied? In den Worten, nicht in der Sache. Wir taufen nur die Lafter andere, aber die Lafter find die nämlichen.

Aliso giebt es heutzutage keine Tolpel und Grobiane mehr, sondern nur Naturmenichen.

Alfo heuchelt und schmeichelt man nicht mehr, sondern hat Lebensart.

Alfo lügt man heutzutage nicht mehr, sondern man scherzt oder verirt nur.

Alfo giebt es feine Ausschweifung mehr, fondern nur Lebens= genuß over gefunde Naturlichfeit.

Alfo muchert man nicht mehr, fonbern fpekulirt nur.

Alfo fundigt man nicht mehr wider das 7. Gebot, fondern hat seine Schwachheiten.

Wenn sich dumme Menschen überlistet sehen, werden sie grob. Die Klugen bleiben ruhig und ziehen sich daraus Lebren für die Zufunft. Der Dumme wird dann ausgelacht, und der Kluge vereitelt seinem Gegner wenigstens diese Freude.

Nichts ift lächerlicher, als wenn Menschen, die gar keine eigene Meinung haben, Unvere wegen einer bestimmten Meinung tadeln oder verfolgen wollen.

Es giebt Gesichter, welche gleichsam schon die Natur zu Ohrfeigen vorbereitet hat, und bei benen nichts zu beklagen ift, als
daß sie nicht täglich ihren Mann finden, der ihnen diese Nahrung
reicht.

Jahr= und Viehmärkte im Augstmonat.

Aaran, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Maria himmelfahrt. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, legten Mittw.

Bischofzell, Mont. nach Augustin. Dießenhofen, 10.

Ginfiedeln, legten Mont.

Fenerthalen, 1. Dienst. Franen= feld, Mont. nach Maria him= melfahrt.

Glarus, 21. Grüningen, am 2. Dienst. v

Iberg, Mont. nach Maria himmelfahrt. v

Alingnan, 2. Knlm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Const. nach Bartholome.

Pfäffiton, 3. Mont. v

Rafz, Mittw. nach Maria himmelfahrt. Rapperswil, Mittw.
nach Maria himmelfahrt. Regensberg, 2. Conft. Rheinfelden, Mittw. nach Bartholome.
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome
u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Stein a. Rh., legten

Ueberfingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäschen, 2. Mont. Uster, legten Donft. v

Mittwoch.

Wattwil, 2. Mittw. Weinfelsten, 2. Mittw. Wil, Dienst.

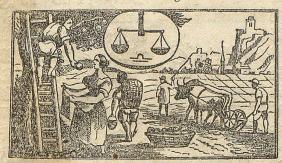
Jofingen, 24. Zürich, legten Moniag, Lebermeffe. Zurzach, 2. Samft. vor dem 1. Mont. im . September.

Es giebt in ber Natur feinen vollfommen bichteren Körper, als bie Dummheit.

IX.	Neuer Herbstmonat.		himmeld-Erscheinung u. muthm. Witterung.		
Samst		6 42			
36. 2	Barmherziger Samariter, Li	tf. 10.	Sonnen = Anfgang 5, 19 r		
Sount	213 Absalon	6 57			21 Privat
Mont	3 Theodos	7 16	folgen		22 Allphons
Dienst		7 35	🗆 💿 \delta 🔘 schein		
	5 Herfules	8 0		12 59	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
Tweet	6 Magnus 7 Regina 8 Mar. Geb.	8 32 9 11	anhal=		
Samst	8 Mar. Geb.	9 59			
					1
37. A Sount	Son 10 Aussätzigen, Luk.	11.	Sonnen=Aufgang 5, 27 1		rg. 6, 27 m.   28 August.
Mont	10 Sergi		tere Wit=	= 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula			= 39	
Mittw	12 Tobias	1 35			AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE
Un	bruch des Tages um 3				
	13 Hettor	The second secon		12 31	
Freit	14 f Erhöhung 🐠				
	15 Fortunat &	Untrg.	6,46 m. M. rend		
38. 1					
Sonnt	Ingerechter Mammon, Mai   16 15 <b>Eidg. Bettg. Th</b>	6 14	vor=	12 20	
Mont	17 Lambert	6 39	o im Perihel. herr=		
Dienst	18 Roja	-7 9	schend	= 12	
Mittw	19 Fronfasten	7 48			
Donjt	20 Junozent 21 Watthans	8 35	Tage.	= 6	
	21 Plattigatio	9 32	1 in a herbstes	= 3	
Samst		10 34		= 0	10 Sergi
39. 2	Bom Todten zu Nain, Luk	7.	Sonnen = Anfgang 5, 47 n	n. Unte	rg. 5, 57 m.
Mast	23 16 Thefla 27	11 42 11 m	enjung. Lag u.		11 Neguia
Mont	24 Liber 25 Kleophas	u. m.	& b. C Nacht gleich.	= 56 = 53	
Dienst Mittw	0001	$\begin{vmatrix} 0 & 53 \\ 1 & 59 \end{vmatrix}$	Regen, mit		
Donst	97 Pasmus	3 6	• schein		A STATE OF THE STA
Freit	28 Monroalona x	4 11	C Erdferne. ab=		
Samst	29 Michael	5 17	of Q 24 wech=	= 40	17 Lambert
	Bom Waffersüchtigen, Luk.	l e	Sonnen=Aufgang 5, 57 1		
Sonnt		Aufg.	2,17m.M. selnd.		
	Lette Biertel ben 8. heite		Neumond den 15.		
The San English English English					

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Fleiß und Sparsamkeit Bilft auch burch bie schlechte Beit.

Glaube nicht leicht, was bu wunscheft, baue auf fein Bersprechen und zähle auf kein Gelb, das du nicht in der Tasche haft: so wirst du dir viel Aerger, Rummer und Verlegenheit ersparen.

Ein gewöhnlicher Chestandszwist. Hans schlug sein Weib. — Auf ihr Geschrei Lief schnell bie Nachbarschaft berbei, Berwies bem Hans fein graufames Betragen Und forschte, was ihn benn bewog zu schlagen. " Sie will nicht Frau im Saufe fein!" Berfette Sans, ", brum schlag' ich brein!" — Was will fie benn fein? frug erstaunt ein Nachbarsmann. "Der Herr, mein Freund, und bas, bas geht nicht an!"

Jahr= und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. v Appenzell, Mont. nach Maurig. An (Engadin), 24. v

Bärentschweil, letten Freit. Bezan, 28. Bonaduz, 2 Tage nach bem Sarganfer. v Brugg, 29. Chur, 22. v

Davos, 26. v Degersheim, 1. Mont. Dießenhofen, 2. Mont. Disentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienft. nach Matthias, die andern zwei 14 Tage hernach.

Elgg, Mittw. nach Ect, 16. Michael.

Feldkirch, 30.

Gezis, Montag vor Matthias. Glarus, 18. Conten, 1. Mont. Goffan, Montag nach Michael. Grabs, 19. u. 20. Griiningen, 2. Dienft. v Guarda, 30. Bemigkofen, 2. Donft. v Sit=

tisan, Samst. nach Matthias. Sundweil, 1. Dienft.

Jenaz, 24. v Ilanz, 25. v Klosters, 23. v Köllifen, 8. Konstanz, Mont. nach Mar. Geb. Lachen, 1. Donft. v Langen= argen, 3. Mont. v Langwies, 21. v Lantrach, 19. Lenzburg, letten Donft. Lingenan, Mont. nach Matthias, dann alle Mon= tage vor Ratharina.

Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mijor, 26. v Mit= telberg, 15.

Räfels, 1. Dienft. nach Maria Geburt. v Randers, 26. Ren= deln, 24., wenn Feiertag, ben Tag vorher. Nettstall, 17. Nu= fenen, 24. v

Pfäffikon, 3. Mont. v Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v

Ragat, 25. (Fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rantwil, 4. Mittw. Remiis, 1 Tag nach dem Nauderser. v

Salet, 29. Samaden, 1. Freit. v Schaffhansen, 1. Dienstag. v Schellenberg, Mittw. nach Mi= chael. Schönengrund, am letten Dienst. Schrung, 21. u. 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donst. nach + Er= höhung. Somvix, 26. v Sont= hofen, 17. Spligen, am 20. Stanfen, 12. u. 28. St. Maria (Münfterthal), 24. v Stein a. Rh., letten Mittw. v Steins= berg, 22.

Thusis, 21. v Truns, 26.

Ufter, letten Donft. v

Vaduz, 24. Ballendas, 28. Vals, 18. Villa, 23. v

Waltensburg, am erften Werktag nach dem Slanger. Wegenstätten, 3. Dienft. Wil, Dienft. nach Michael. Wildhans, Mont. vor † Erhöhung.

Zernet, 23. v Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

)					
<b>X</b> .	Neuer	C	Himmels-Erscheinung	Tages=	Allter
<b>A.</b>	Weinmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Herbstmonat.
Mont	1 Remig	5 32		11 33	
Dienst	0 0 (	6 6	ren	= 30	19 Januar
Mittw		6 35	theils	Secret State of the Secret	20 Junoz. 21 Matth.
Donst	3 Leonz 4 Franz	7 9	& beim C trübe,		
Freit	5 Plazidus		mit		23 Thefla
Samst	6 Angela	8 52			24 Liber
	and the part of th			State of the state	
Sount	Bornehmstes Gebot, Martl   7 18 <b>Rosentr. F.</b>				
Mant		11 12			25 Kleoph.
Dionst	8 Pelag WE		Nebel beglei-	10.50	26 Ziprian 27 Rosmus
		0 31	O hoim C toto	= 55	28 Wenz.
			4 beini C	- 00	40 200113.
	11 Burthard of 12 Gerold	3 16	Ta= ge.	= 49	
		16 11	. Abschied um 7, 14	m	
	13 Kolman T		C Erdnähe. Hier-		
	Vom Gutschlägigen, Mattl	ALCOHOLOGICAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	And a second control of the second control o		
Gannt	14 19 Kalixt	Untrg.			
Mont	15 Theresia				
Dienst	16 Gallus 333	5 42			
	17 Justus	6 27		The second second	
Donst	18 Lutas	7 21	neh=		6 Angela
	19 Ferdinand		mere	(1) (1) (1)	
Samst		9 33			
	Hochzeitliches Kleid, Matit		Sonnen = Aufgang 6, 26		
Sount	21 20 Ursula or				
	22 Kordula	11 50			
Dienst		44 000	in M bf=		
	121 Salama Mis	0 57			12 Gerold
Donst	25 Prisnin	2 3	mit		
Freit		3 6	C Erdferne. Re-		
Samst		4,12			15 Theresia
	Königssohn krank, Joh. 4.		Sonnen = Aufgang 6, 39	The second	
Sonn		5 18	ober	9 58	16 Gallus
Mont	29 Narzissus	Aufg.	●7,27m.A. Nebel	STREET ASSET TRANSPORTED AND	
Dienst		4 37	abwech=		
	31 Wolfgang	5 10			
7.1	Lette Biertel den 7. tru		Neumond den 14.	1	The state of the s
	Erfte Biertel ben 21. fü		Vollmond de		
1				the supplier broken	The state of the s

i

## October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



llebe Laune, inn're Bebbe B luigt mehr ale aug'rer Som rg.

### Jahr: und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3 Mittw. Alt St. Jos. hann, 2. Douft vor Sim. Juda Alvenenerbad, 20 v Amriswil, 1. Wittw. v u. legten Mittw Jahrs u. Biehm. Andeer, 17. v Appenzell, Wittw nach Gallus. Atmoos, Dienst. vor Sim. Juda. Bauma, 1. Breit. Bezan, Tonst. nach Gall Bludenz, am 2. u. alle 14 Tage his Weibuacht. Bosnadut, 2 Tage nuch vem Gamsfer. v Bregenz. 17. Brot, Dienst. vor Simon Juda. Brugg, 25. Billach, am Lienst. nach Sta. on Juda.

Chur, Freit vor dem Magag r. v Conters im Oberbalbstein, 10 v Davos. 19 v Dießenhofen, 2 Mont. Tietikon, Mont. nach Gallus. Dürnten, 1: Dienst. Einstedeln, 1 Mont. Ems, Tienst nach vem Ranaper. Eschenbach. Tienst nach Gallus, Pferdes u. Biebm.

Fehrattorf, Dienst nab Galus.
Feuerthalen, Dienst vor Simon
Juca Flaach, lesten Donst.
Flawil, 2 Wont. Flims, 13 v
Flums, Simon Juda. Francus

feld, Mont nath Gallus. Filr= ftenan 16

Gais, 1 Mont Gams, Mont vor Allerbeiligen. Gehis, 1. Mont, bernach noch 2, alle 14 Tage. Glarus, 9. u 23. Greifensec, Donst. n. Gallus. Grono, 25. v. Grüsch, 28. v. Grüningen, Dienst. vor Simon Jusä u. 2. Finnt v. Heiden, 2 Breit. Hemigkofen, Mont vor Simon Judä v Herisan, Mont. u. Tienst. nach Burkbare. Hinwil, 3. Tienst. Hundweil, Mont. nach Gallus Jgels, 20.

Kaltbeunn, Donik, nach b m Nofenkranziest Kauns 12 Kahis, Mutw. nach dem Ragaher. v Ktosters, 12. v Anonau, 1. Mont Küblis, 13 Kyburg, 23.

Lachen, Di uft. nat dem Rofensfranzscht. Langenargen, 3. Monstag v Laufenburg, Simon Juda Lavin, 10. v Lenz, 27. v Maladers, Mont. nad Gallus Mettmenstetten, Donit nad Gallus Mosnang, Mitew vor Gallus, Münster, 15. v

Obereme, Dienft nach bem Ra-

gager Obere Zollbrude, Samit. vor bem Ragager v' Oberried, 17. Oberbat u. Ortenftein, 24. Ottenbach, legten Mont.

Peiden, 15 v Pfäffiton, 3. Wont. Ponte, 12 v Promontogno, Tonft. vor dem existen Lienft. Pufchlav, 25 v

Ragat, Mont nach Gallus. Rantwil, 2. u. 4 Minw Rappers= wil, Bittie nach bem 1 Sonnt Regensberg, Dienft nad Gallus Rehetobel, 1 Breit Remlis, 1 Lag nach b. Manberfer. Mbein= felden, Mitte por Simon 3 iba. Rieglern 13 Roveredo, 26 v Sand, Donit. por bem Rublifer Samaben, 1. Freit b St. Bal= len, 1. Mirm nad Gallus bis 2. Wittm. nat Gallus St. 30= hann, 2 Donft vor Simon Juda. St. Morit, 13 v St. Peter, Donit vor bem Algager Cargans, 1. Dienft. Schaffhaufen, 1 Dienstag, v Schlenis, 14 Schuls. 5 Schwelningen, I. v Schwellbrunn, I Dienft. Schwng, Mont, vor Gallus. Scewis, 28. Sidwald, Donit vor Sim. Juca. Sins 12 Sonthofen, 15 u 29 Speicher, 1 Tonft. Splügen, 18. v Stadel, Dienft. vor Gullne. Stauffen, Donft nach Gallus. Stein a. Rh., legten Mittwoch Surava, 25. v

Tamins, 31. Tenfen, lest Mont.

n. am darauf folgenden Tag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Tiran,
2 u 7 Trogen, 2. Mont Truns,
17. v Turbenthal, 2 Mont.
Neberlingen, Viruw, nach Urfula
Unterhallan, Viont. vor Gallus
Urmein, 2. Freit, nach Gallus
a. R. Urnäschen, Tienst vor Gallus a R. Uster, lesten Lonst. v
Uhnach, Samst. nach Gallus,

XI.	Meuer Wintermonat.	Cauf.	Himmels-Erscheinung. u.muthm. Witterung.	Tages= Länge.	Alter Weinmonat.
Donst	1 Aller Heiligen	5 54	o o d Auf		20 Wendel.
Freit	2 Aller Seelen XX	6 49	neb=		21 Ursula
Samst	1	7 52	^ lichte		22 Kordula
45. F	königsrechnung, Matth. 18.		Sonnen=Aufgang 6, 48 1	n. Unte	rg. 4, 37 m.
Mont	- 333	9 1 10 18	und kalte		23 Severin   24 Salome
Dienst		11 35	(9, 54 m. M. Wit=		
Mittw		A. M.	terung		26 Amand
Donst	8 Klaudi	0 54			27 Sabina
Freit	8 Klaudi <b>4</b> P 9 Theodor <b>4</b> P	2 15	und		28 Sim. J.
Samst	8 Klaudi P 9 Theodor P 10 Louisa P	3 37	ge=	= 20	29 Narziss.
		22.	Sonnen = Anfgang 6, 58 r	n. Unte	rg. 4, 28 m.
	Bom Zinsgroschen, Matth.   11 23 Martin F	5 1	C Erdnähe. lin=	9 17	
Mont	12 Emilian	6 27			31 Wolfg.
Un	bruch des Tages um 5,	30 m.		n. 2	Vintermonat.
Dienst	13 Wibrath	Untrg.	1,13 m. M. Wet=	9 12	AND THE PARTY OF T
Mittw	14 Friedrich	5 4	ter,	= 10	
Donst	15 reobold	6 6	pä=		3 Theoph.
	16 Othmar of	7 16	ter	= 4	4 Sigmb.
	17 Berthold of	8 27	□ • 24 wie=	= 2	5 Malach.
47.	Obersten Töchterlein, Matth		Sonnen = Aufgang 7, 9 1	1 0	rg. 4, 21 m.
Sount	MAS AND	9 36	der		
Mont Dienst	19 Elisabeth 20 Rolumban	10 44	) 9, 30 m. M. wei=	8 58	7 Florenz   8 Klaudi
Wittw		u.m.	Jen len		The state of the s
Donst	22 Zäzilia	0 56	⊚ in A kalt,	= 50	10 Louisa
	23 Klemens	2 2	C Erdferne. sodann	= 48	11 Martin
	24 Salesi	3 5			12 Justus
		tth. 24.	Sonnen=Aufgang 7, 20		
Sount	25 25 Ratharina	4 11			13 Wibrath
Mont	26 Konrad	5 18	gelin=		
Dienst	27 Jeremias	6 27	ું ઇ 💿 🖇 ે પ્રદેશ	= 40	
Mittw	28 Noah	Aufg.	0,15 m.A. Wetter,		
Donst	29 Agrifola	4 43	mitunter		17 Berthld.
Treit	30 Unoreas	5 45	Schnee.	= 34	18 Eugen
Leg	te Biertel ben 6. bringt Son		Neumond ben 1		
	Grite Biertel ben 20. fal	Leader Street	Vollmond ben 28.	erino uni	Samee.

## November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Wenn Nyo, Saß, Miggunst bronnten wie Für, So war bas Solz nit halb so thur.

### (Shluß der Märtte im Beinmonat.)

bernach noch 2 alle 14 Tage. Badut, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.

Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Juda. Waldfirch, letzen Mont. Weinfelben, 2. u. letzen Mittw. v Westfon, legt. Donft. Winterthur, Donft. vor Gallus u. 1. Donft. v Wohlen, 3. Mont. Zizers, Samft. vor bem Ragager. Zofingen, 1. Mittw. Zug, vorslegten Dienft. v

### Jahr= und Vichmärkte im Wintermonat.

Aaran, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Joshann, Donft. nach Katharina Amriswil, 1. Mittw. v Andelsfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin. Arbon, Mont. nach Martin. Ahmoos, 1.

Baben, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofzell, Donst n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Kastharinamarkt.

Dießenhofen, Mont. nach Othmar. Difentis, 12. v

Eglisan, Dienst nach Katharina Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw nach Martin. Embrach, Dienst nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Eschenz, Donst. nach Kourad. Flums, 1. Dienft.

Glarns, 6. u. 20. Grüningen, 2. Dienst. v Hausen, 1. Donst. Herikan, Freit, nach Dihmar. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 16. v

Kläven, legten Mont. Klosters, 12. v Konstanz, Mont. nach Konrad. Kiblis, 2 Tage vor dem Sarganser.

Laden, Dienst. vor Martin. Landect, 16. Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. K. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindan, Freit. nach Aller Heiligen.

Maienfelb, am Dienft. vor bem Sarganfer Katharinamarft.

Menkirch, 1. Dienft.

Obere Zollbriide, Mittwoch vor bem Sarganfer Martinimarkt, p Detifon, 16.

Beift, 1. Mont, nach Aller Heillsgen. Pfäffiton, Dienst, vor Martin u. 3. Mont, v Bonte, 12. Rafz, Mittwoch vor Katharina. Kankwil, Mittw. nach Martin. Kavensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinan, Mittw. nach Aller Feiligen. Kheinegg, Mont. nach Aller Feiligen. Kichsterschwil, Dienst. nach Aller Heisligen. Roverebo, 8. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, Donft. vor Martin u. Donft. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v Schiers, 1 Tag vor dem Sargansser Katharinamarkt. v Schweisningen, 3. v Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12. Stäfa, Donst. nach Othmar. Steikborn, Donst. nach Wartin. Steinsberg, 13. v Stein a. Rh., legten Mittw. v

Tavanaja, 20. v Teufen, legten Mont. Thal, 1. Mont. im Abvent. Thusis, 21. v Trins, 1. Dienst. v

Ufter, legten Donft. Badug, Mittw. vor Martin.

Wallenstadt, Mittw. vor Martin u. Mittw. vor Katharina. Bädenschwil, Donst. vor Martin. Wegenstätten, 3. Dienst. Weinfelben, Mittw. vor Martin. Werdenberg, Mont. nach Martin a. K.
Wil, Dienst. nach Othmar. Wilchingen, Mont. nach Othmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Winterthur, Donst. vor Martin
u. 1. Donst. v

Zizers, Dienst. vor dem Sargans fer Martinimarkt. Zofingen, 16. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer	C	Himmels-Erscheinung u.muthm. Witterung.	Tages=	Allter
AII.	Christmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Wintermon.
Samst	1 Longin	6 56	0 1 0 2 Vor=	8 32	19 Elijab.
49. Zeichen am himmel, Lut. 21. Sonnen=Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12. m.					
Sount		8 11		8.30	20 Kolumb.
Mont	3 Luzi	9 27	schend	= 28	
Dienst	4 Barbara	10 46	4 beim C win=	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	22 Amos
Mittw		u. M.	6, 37 m. A. dig		
Donst	6 Nikolaus 💇	0 1	und		The state of the s
Freit	7 Enody 52	1 20			A CONTROL OF THE PARTY OF THE P
Samst	8 Mar. Empf. **	1 2 40	Cronake. öf	= 22	26 Konrad
vo. Zoganges im Gefangniß, Maich. 11. Sonnen = Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	9 2 Willibald	4 1			
Mont	10 Walther				
Dienst	11 Damas 🙀	6 41			THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Wittn	12 Ottilia	Untrg.	1, 25 m. A. auf		
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat.					
Donjt	13 Luzia, Jost 🕰				
	14 Nitas of				
· Description of the Party of t	15 Abraham 🍌	O CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		THE COMMENT OF THE COMENT OF THE COMMENT OF THE COM	
51. Johannes zeuger von Christo, Joh. 1. Sonnen = Anjgang i, 42 m. unterg. 4, 9 m					
Sonnt	16 3 Adelheid		zuwei=		
wcont	17 Lazarus	9 37		= 14	5 Abigail
THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT	18 Wunibald	10 43	the second of th	= 15	6 Nitol.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	19 Fronsasten				7 Enoch
Donst				= 12	8 M. Empf
Freit		0 53		= 12 = 12	
Santit	22 Florin	1 58	Crof. Winters Anf.		
52.	Rufende Stimme, Luk. 3.	112 0	Sonnen = Anjgang 7, 47	m. Unu	11 D
Mant	23 4 Dagobert	4 10	Unbe-	0 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva	4 10			12 Ottilia 13 Luzia
Dienst				A PROPERTY OF THE PARTY	
Donst	26 Stephan 27 Joh. Evang.			THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	15 Abrah.
Freit		<b>建设建设设施</b>	이 바다 가게 그 사이 의사들은 하는 사 모든 그 중에 보는 그렇게 한다니다.		THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
Samit					17 Lazarus
	Bom Schwert Simon, Lat		onnen=unggang 1, 48   in Erdnähe. tete		
		MARKET AND REPORT AND ADMINISTRATION OF THE PARTY OF THE			
Grite Biertel den 5, bringt Schnee. Reumond ven 12, a genehmes Wetter. Bollmond ven 28, Regen,					
Control on So, marrian in					

# December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Langfam zu Seckel, hurtig zum Sut, Silft gar manchem jungen Blut.

### Die verschiedenen Trauerfarben.

Jebes Bolf bat feine eigene Trauerfarbe. Der Europäer bedient fich der schwarzen, ber Sprier der himmelblauen oder violetten, die Meghpter trauern dunkelgelb, die Aethiopier grau, die Japanefen weiß. Jebe diefer Nationen folgt barin einem richtigen Befuhle. Die Sprier trauern himmelblau zum Andenken an ben Drt, an welchen man die Geftorbenen hinmunscht. Die Aegypter find ber Meinung, das Dunkelgelbe ftelle das Ende bes Lebens und aller irdichen hoffnungen vor, weil die verwelften Blatter auch gelb werden. In Aethiopien ist die Trauer grau, weil die Muttererde grau ift, in welche bie Lotten zuruckfehren. Das Weiß der Japanesen verfinnbildet die Reinheit des Lebens der Ge= ftorbenen. Den Berluft alles Lichtes, alles Lebens, aller Freude beutet unfere fchwarze Farbe an.

Straubt fich bie grunende Saat, wenn ber himmlifche Gartner nach Sonnenschein auch Sturm und Regen fendet? Mur im Wechsel konnen wir erstarten, bas immer Gleiche erschlafft uns.

Es giebt eine menschliche Allmacht, mit ber man fich felbst und die Welt überwindet : Glaube an Gott und an bich felbst!

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Maran, 3. Mittw. Altstätten, Donft. nach Nifolaus. Appenzell, Mittw. nach Nifolaus. Bernegg, Dienst. vor dem Alt- Davos, 9. Dießenhofen, 21.

flätter.

geng, 5. Brugg, Dienft. nach Mifolaus.

Chur, 12.

Bludenz, 24. Bre- Ermatingen, 1. Efchenz, 2.

Feldfirch, Mont. vor Thomas. Flums, Dienft. vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Difolaus.

Gais, Dienft. vor Weihnachten. Glarus, 11. Goffau, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienftag. v Beiben, Freitag vor Weihnacht. Berisan, Freit. vor Weihnacht. Flanz, 10. v

Klosters, 31. v Konstang, 21. Lachen, Dienstag vor Nikolaus. Langenargen , 3. Mont. v Ingern, Dienft. nach Beihnacht. v Meilen, 1. Donft.

Oberried, 1. Dienst. Bfaffiton, 3. Mont. v

Ragat, 1. Mont. Rapperichwil, Mitiwoch vor Thomas. Rove= redo, 10. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Schaffhausen, 1. Dienst. v Schwyz, 4. Seewis, 12. v Sidwald, Donft. nach Nikolaus. Stein a. Rh., legten Mittw. v Teufen, Mont. vor Weihnacht. Thal, Montag nach Aovent. Thusis, 26. v Tiefenfasten, 3. Donft.

Ueberlingen, Mittw. nach Maria Empfängniß. Ufter, letten Donft. v Uhnach, Samst. vor Nifolaus.

Weinfelden, 2. Mittw. Wei= ningen, 1. Dienft. Winter= thur, Donft. vor Thomas und 1. Donft. v

Bug, Dienft. vor Nifolaus.

Unter Arbeit und Gebet Schwinden unf're Stunden; Bas man froblich thut, gerath Und wird taum empfunden. Arbeit macht bes Lebens Lauf Noch einmal so munter; Froher geht die Sonne auf, Frober geht fie unter.